 **Fachtagung:**
Professionalisierung in der
Jugendhilfe/Jugendkriminalrecht
Termin: 9.11. - 11.11.1992
Ort: Hannover

Themenschwerpunkte:

Gesetzliche Rahmenbedingungen im Sozial- und Jugendrecht; Ressourcen und Handlungsbedingungen; Organisationskonzepte und Professionalisierung der Jugendhilfe; Wege der Personalplanung; Wege zur Gewinnung sowie Aus- und Fortbildung von MitarbeiterInnen; SozialarbeiterInnen als Allroundtalente; Pädagogik, Hilfen zur praktischen Lebensbewältigung, betriebswirtschaftliche und organisatorische Anforderungen.

Teilnehmerbeitrag:


(inkl. Unterbringung in Doppelzimmern und Verpflegung) 220,- DM (für DVJJ-Mitglieder 180,- DM).

Anmeldeschluß:

30. September 1992

Information und Anmeldung:

Geschäftsstelle DVJJ
Leisewitzstraße 41
W-3000 Hannover

 **Fachwoche:**
Sozialarbeit und Kriminalpolitik
Termin: 24.11. - 27.11.1992
Ort: Freiburg

Tagungsprogramm:


Dienstag, 24.11.92:
Sozialarbeit und Kriminalpolitik – Entwicklungen und Herausforderungen
Referent: Prof. Dr. Heinz Müller-Dietz, Saarbrücken
Jugendkriminalität zwischen Massenerscheinung und krimineller Karriere: Möglichkeiten und Grenzen für Angebote der Straffälligenhilfe
Referent: Prof. Dr. Hans-Jürgen Kerner, Tübingen

Mittwoch, 25.11.92
Frauzentrierte moralpädagogische Intervention – Umgangsformen mit straffälligen Frauen aus der Sicht der Betroffenen
Referentin: Dr. Erika Steinert, Saarbrücken
Inhaftierung von Frauen – Notwendigkeit und Konzept eines frauenspezifischen Hilfeangebotes aus der Sicht der SozialarbeiterInnen
Referentin: Frau Wörle/Frau Schuhbauer, München

Donnerstag, 26.11.92
Wieviel Strafe braucht der Mensch?
Referent: Prof. Dr. Klaus Sessar, Hamburg
Institution Strafvollzug zwischen unerfüllten Reformansprüchen und neuen kriminalpolitischen Aufgaben
Referent: Prof. Dr. Georg Wagner, München

Freitag, 27.11.92
Informationsverarbeitung sozialer Interventionen im Umfeld der Justiz: Zeugnisverweigerungsrecht, Datenschutz, Schweigepflicht
Referent: Thomas Mörsberger, Frankfurt
Perspektiven für die Straffälligenhilfe in Deutschland unter Berücksichtigung internationaler Erfahrungen
Referent: Prof. Dr. Frieder Dünkel, Greifswald

Information und Anmeldung:
Katholische Arbeitsgemeinschaft
Straffälligenhilfe
c/o Dr. Richard Reindl
Ulmenstr. 67
4000 Düsseldorf 30
Tel.: 0211/9410514

 **Praxis-Seminar:**
Prognose und Strafzumessung
Termin: 14.10. - 16.10.1992
Ort: Willebadessen


Tagungsinhalte:

- Wissenschaftliche Befunde aus der Prognoseforschung
- Bedeutung von Tätermerkmalen für die Strafzumessung
- Zuverlässigkeit und Gültigkeit der Kriterien für günstige und ungünstige Sozialprognosen

- Prognostischer Stellenwert von Arbeit, Wohnung und Überschuldung
- Evaluierung von Sozialprognosen unter besonderer Berücksichtigung von Rückfällen
- Einschätzung der Wirksamkeit von Weisungen und Auflagen
- Beitrag der Sozialen Dienste der Justiz
- Kooperation zwischen Juristen und Sozialarbeitern

Anmeldung bei:

DBH-Bildungswerk
Postfach 20 02 22
W-5300 Bonn 2
Tel.: 0228/353726

 **Praxis-Tagung:**
Justizvollzug –
Reform in der Sackgasse?
Termin: 7.12. - 11.12.1992
Ort: Hüllhorst/Ostwestfalen

Tagungsprogramm:

- Arbeitsgruppen:
- Bleibt Strafe Strafe?
oder: Muß bzw. kann der strafrechtliche Vergeltungsgedanke überwunden werden?
 - Bürokratie – Hemmschuh für Innovation oder notwendiges Reglement?
 - Behandlung in Unfreiheit zur Freiheit –
oder: Von der Notwendigkeit teillambulanter Maßnahmen
 - Justizvollzug und Medien –
oder: Kann oder muß eine zukunftsorientierte Vollzugspolitik eine gewisse Zeit auch ohne besondere Akzeptanz in der Bevölkerung auskommen?

Außerdem Referate u.a. von Prof. Dr. Detlev Frehsee

Tagungsgebühr:

50,- DM für Unterkunft und Verpflegung

Tagungs-Anmeldung:

Karl-Heinz Abel
Flachsweg 14
D-4830 Gütersloh
Tel.: 0521/4045158